

Unser Versprechen

Mio's Gedanken nach Mayu's Tod

Von Hoshiyuri

...das wir uns einmal gaben...

*Ich erinnere mich noch sehr gut an deine letzten Worte.
Doch ich kann es immer noch nicht glauben.
Ich will es immer noch nicht wahr haben.
Mayu...
Warum musste das alles so kommen?
Es... es.. ist alles meine Schuld.
Ich will nur eins... und zwar wieder bei dir sein...
Wir haben es uns doch versprochen...
...wir werden immer zusammen sein...*

"Mio? Mio?", riss mich eine Stimme aus meinen Gedanken.
Ruckartig öffnete ich meine Augen und schaute die Person vor mir an.
"Onkel Kei...? Oh verzeih ich war in Gedanken. Was sagtest du gerade?"
"Mio... ich weiß das es sehr schwer für dich ist... Aber trotzdem darfst du dich nicht so hängen lassen."
Er hatte leicht reden... er hat ja auch keine Schuld.
"Ich habe von meinem guten Freund Yuu ein altes Buch bekommen. Es ist sehr wertvoll. Und da ich leider für ein paar Tage weg muss, wollte ich dich fragen ob du es für mich solange sicher aufbewahren kannst.", seine Stimme klar sehr ernsthaft.
Geistesabwesend nickte ich mit dem Kopf.
"Danke du tust mir damit einen großen gefallen, aber...", plötzlich hielt er mitten im Satz inne und schaute mich an. So geheimnisvoll kannte ich meinen Onkel gar nicht. Vielleicht war es doch keine gute Idee gewesen, eine Weile bei ihm zu wohnen...
Aber nach Hause konnte ich nicht. Ich konnte meine Eltern nicht mehr unter die Augen treten und betreten konnte ich das Haus eh nicht mehr. Da die Einsamkeit die dort herrscht mich von innen heraus zerfressen und die schmerzenden Erinnerungen an Maya mich immer mehr fesseln würden.
"Lass niemanden das Buch lesen. Auch du nicht. Es wäre nicht gut.", seine Stimme wurde mit jedem Wort immer leiser. Warum wusste ich nicht. Aber ich sollte es bald erfahren. Seine Worte jagten mir solche Angst ein das mein ganzer Körper wie Gelähmt war. Daher konnte ich nichts sagen und so nickte ich nur.

*Mayu.... wenn es doch nur einen Weg geben würde....
Ich wünsche ich könnte alles wieder rückgängig machen....
Warum...?! Warum...nur?!*

Immer wieder versuche ich mir die Tränen aus meinem Gesicht zu wischen, aber sie kamen immer und immer wieder. »Mio...«, flüsterte eine Stimme mir zu. Ruckartig stand ich auf. Ich erkannte sie sofort. "Mayu!!" Eindeutig es war Mayu's Stimme da war ich mir sicher. Ich hörte ein leise poltern aus den Nachbarn Zimmer. Aber dort war doch niemand.

Ich faste meinen ganzen Mut zusammen. Die schrecklichen Erinnerungen an das Dorf sie kamen zurück und ließen mich frösteln. Nein, sei stark Mio... du musst nachsehen was das war. Entschlossen ging ich zu meiner Tür und öffnete diese. "H...Hallo? Onkel Kei... bist du das?!"

Eine Weile blieb ich im Türrahmen stehen und hoffe auf eine Antwort. Aber ich bekam keine. Zitternd tastete ich nach den Lichtschalter und drückte ihn. Das Licht flackerte zu meiner Erleichterung auf.

Langsam ging ich auf das Zimmer zu aus dem das Poltern kam. Meine Hand legte sich zittert auf den Türgriff. Sei stark Mio! Das schaffst du! Es ist doch nur ein Zimmer. Ein Zimmer in den du schon so oft zusammen mit Mayu warst.

Mayu... Schwer schluckte ich und zog die Tür auf. Das Zimmer war sehr dunkel also tastete ich erst nach dem Lichtschalter, zum Glück fand ich ihn sehr schnell. Als das Licht endlich an war sah ich das das Buch, welches mir Onkel Kei vor ein paar Stunden anvertraut hatte auf den Boden gefallen war.

Wie konnte das nur passieren? Es lag mitten im Raum. Wie war das nur möglich?

Ehe ich es mich versah stand ich auch schon vor dem Buch und starrte es wie hypnotisiert an. "Geistererscheinungen & Rituale", stand dort geschrieben. Vorsichtig nahm ich es in die Hand auch wenn es mir verboten war es zu öffnen, so tat ich es trotzdem. Irgendwas schien mich magisch anzuziehen. Doch als ich es umblättern wollte, wurde mir schwarz vor den Augen.

"Mayu!!! Mayu!! Wo bist du?! ", immer wieder rief ich nach ihr. Während ich durch die Dunkelheit lief. Als ich hinfiel raffte ich mich schnell auf und lief weiter. Ich wollte sie finden und mit ihr aus dieser ewigen Hölle fliehen. Plötzlich flog an mir ein blutroter Schmetterling vorbei, sofort blieb ich stehen. Das konnte nicht sein... Bitte nicht.... Als ich mich umdrehte wurde meine Vermutung bestätigt. Ich war wieder zurückgekehrt... zu dem Ort an dem ich Mayu verloren habe.... "Wieso... bin ich hier...?" Das konnte doch nicht sein... „Die Schmetterlinge.... Zeigen sie mir den Weg? Den Weg zu Mayu.“ »Mio..... folge ihnen ni...« Erschrocken schaute ich mich um. Da war sie wieder. Mayu's Stimme. Sie war also hier!! Geistesabwesend folge ich den Crimson Butterfly. Ich konnte nicht anders. Ich wollte einfach nur zur ihr. Einfach nur bei ihr sein.

"Es tut mir so Leid... Mayu..."

»Mio... wir mussten es beenden, es war nicht deine Schuld.«

"Aber ich fühle... nicht so schuldig... Ich war es die dich getötet hat..."

»Es musste so kommen...«

"Mayu... die ganze Zeit... konnte ich deine Einsamkeit spüren...."

»Genauso, wie ich deine spüren konnte....«

"Ich werde auch gehen..."

»Mio....«

"Mayu...Ich werde zu dir kommen..."

»...unser Versprechen....«

"Haben wir es uns nicht immer versprochen?"

»Zusammen... für immer.«

"Ja."

~*~Wir werden immer zusammen sein~*~